

# Konzept

## Feuerwehr- und Bürgerhaus

1. Ausgangssituation.....	2
2. Ziel.....	2
2.1. Feuerwehr- und Bürgerhaus.....	2
2.2. FFW „Feuerwehrhaus“.....	3
2.3. Bürgergesangsverein.....	3
2.4. Krieger- & Soldatenkameradschaft.....	3
2.5. Kriegenbrunner Landfrauen.....	3
2.6. Bürgerforum.....	4
2.7. Theatergruppe.....	4
2.8. Ortsring.....	4
2.9. Ortsbeirat.....	4
2.10. Wahllokal.....	4
2.11. Feuerwehrhaus.....	4
3. Lageplan.....	4
4. Gebäudeplan.....	6
5. Häufigkeiten der Belegung.....	5

# 1. Ausgangssituation

Kriegenbrunn ist ein Vorort der Stadt Erlangen mit 7 Vereinen. Für diese unterschiedlichen Vereine existiert ausser für den Jugendclub Terra Nova kein Vereinshaus, in dem die jährlichen zahlreichen Veranstaltungen stattfinden könnten. Zur Zeit bietet sich für die vereinsgesellschaftlichen Veranstaltungen das Gasthaus Zur Linde, Inhaber Fam. Rottner an.

Für die FFW existiert die Fahrzeughalle und das auf der Strasse gegenüberliegende Haus "Florianstube".

Das ehemalige Schulhaus beherbergt den Jugendclub; dieses Gebäude wurde in den vergangenen Jahren mit einem immens hohen Einsatz der Vereinsmitglieder renoviert. Das Bauvorhaben ist gerade beendet.

Diese Gebäude bietet im EG einen Raum mit einer Musikanlage und einer Bar. Die Toiletten sind im 1. OG über eine steile Treppe erreichbar. Im Dachgeschoß befindet sich ein weiterer Raum, der von den Vereinsmitgliedern genutzt wird.

Das Gebäude „Florianstube“ ist ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude, das dringend sanierungsbedürftig ist. Im EG befinden sich 2 Räume. Außerdem gibt einen Raum mit einer Küchenzeile. Außerdem gibt es einen Raum mit 3 Toiletten. Dieser letztgenannte Raum wird durch einen elektrischen Heizlüfter bei strengem Frost auf Temperatur gehalten, damit es zu keinen Frostschäden in der Installation kommt. Die anderen 3 Räume sind durch je einen Ölofen beheizbar. Im ersten Stock befindet sich ein weiterer kleiner Raum, der über eine extrem steile Treppe erreicht werden kann, im Gebälk im ersten Stock sind massive Schäden aktenkundig. Dieses Gebäude dient im EG der FFW als Schulungsraum und wird nach Einsätzen dazu benutzt, um die notwendigen Gespräche mit den am Einsatz beteiligten Personen zu führen. Im Winter ist es unmöglich, dieses Haus betriebsbereit zu halten, da die Ölöfen ohne Aufsicht nicht betrieben werden.

Das Gebäude wird regelmäßig auch als Wahllokal benutzt, ist für unsere gehbehinderten Mitbürger allerdings wegen einer sehr hohen Schwelle im Eingangsbereich und diverser Höhenunterschiede im EG sehr schlecht zugänglich.

Das Gasthaus bietet im EG eine Wirtsstube. Im 1. Stock befindet sich eine Saal. Aber auch hier gilt, dass der obere Bereich nur über eine steile und enge Treppe begehbar ist und somit für alle gehbehinderten Bürger nur unter größter Mühe erreichbar ist. Die Toilettenanlage befindet sich im EG.

## 2. Ziel

### 2.1. Feuerwehr- und Bürgerhaus

Für das vorhandene Feuerwehrhaus „Florianstube“ gibt es eine erste grobe Kostenschätzung für eine Renovierung, die sich auf ca. 300.000.- Euro belaufen. Damit würde aber an der Problematik, dass dieses Gebäudes nicht behindertengerecht ist, kein grundlegender Fortschritt erzielt werden können. Es stände auch für die Vereine weiterhin nicht der dringend benötigte Raum für größere Veranstaltungen zur Verfügung.

Deshalb beginnen wir mit der Planung eines neu zu erbauenden Vereins- und Bürgerhause in Kriegenbrunn, das es den ansässigen Vereinen ermöglicht, auch in Zukunft allen gesellschaftlichen Veranstaltungen ein Zuhause zu geben.

## **2.2. FFW „Feuerwehrhaus“**

Da das Bürgerhaus die Räumlichkeiten für die FFW stellen soll, müssen die hierfür geltenden Anforderungen als erstes Berücksichtigung finden.

2 Fahrzeuge : Stellbedarf je Auto

Toiletten : m/w

Schulungsraum : mindestens ca 30 Sitzplätze

Stellfläche für die Fahrzeuge vor dem Gebäude :

Verein FFW

Darüberhinaus veranstaltet der Verein einige gesellschaftliche Feiern in Kriegenbrunn, für die ein Platzbedarf von mindestens ?? erforderlich ist.

## **2.3. Bürgergesangsverein**

Wöchentliche Proben finden zur Zeit im Gasthaus Rottner statt. Da es unsicher ist, wie lange diese Möglichkeit noch besteht, ist auch hier ein geeigneter Raum notwendig. Für die Proben wäre der Schulungsraum flächenmäßig ausreichend, jedoch wäre wegen des Klangs eine größerer Raum wünschenswert.

Auch der Gesangsverein hat im Jahr mehrere Veranstaltungen, zu denen zum Teil auch alle Mitbürger in Kriegenbrunn eingeladen sind. Diese finden heute unter sehr beengten Verhältnissen in Garagen oder Werkstätten bei Privatpersonen statt und können gar nicht mehr Publikum unterbringen.

## **2.4. Krieger- & Soldatenkameradschaft**

Der Verein pflegt ein sehr reges gemeinschaftliches Miteinander mit zahlreichen Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch. Auch hier ist es schwierig geworden, diese Veranstaltungen im Saal des Gasthauses stattfinden zu lassen wegen der baulichen Gegebenheiten, so dass auch hier heute manches Mal auf private Unterkunft in Garagen und Werkstätten ausgewichen wird.

## **2.5. Kriegenbrunner Landfrauen**

Die Landfrauen treffen sich im Winter einmal monatlich, dieses Treffen findet in der Gaststube des Gasthauses statt, in der nebenher der normale Betrieb weiterläuft, solange Platz da ist. Der Saal ist wegen der nur eingeschränkten Heizbarkeit nicht wirklich nutzbar, außerdem ist auch das Problem mit Gehbehinderten eine Hürde. Zusätzlich sind weitere Veranstaltungen (derzeit drei im Jahr, allerdings sind bei einem geeigneten Raum weitere Veranstaltungen angedacht (z. B. gemeinschaftliches Kochen, Stricken, Oster-/Weihnachtsschmuck basteln) Für sonstige Veranstaltungen weichen die Landfrauen heute schon auf die Florianstuben aus (z. B. Kochveranstaltungen), weil nur dort eine nutzbare Küche vorhanden ist. Für weitere Veranstaltungen müsste auch hier wieder auf Privatquartiere zugegriffen werden. Eine „Strickrunde“ fand vor einigen Jahren in der Gaststube statt, mit dem Problem, dass der normale Gastbetrieb enorm beeinträchtigt war.

## **2.6. Bürgerforum**

Für das Bürgerforum ist der Bedarf für die jährliche Hauptversammlung gegeben, weitere Veranstaltungen/Treffen finden meist im privaten Bereich statt.

## **2.7. Theatergruppe**

Die Theatergruppe hat in der Vorweihnachtszeit Aufführung an mindestens 2 Wochenenden mit je 3 Aufführungen. Früher geschah das im Saal des Gasthauses, wobei die Bühne dort aufgebaut werden musste und auch für die gesamte Zeit bestehen blieb. Wegen dieser Einschränkung zog man vor einigen Jahren in den Gemeindesaal der katholischen Kirche um. Wenn es in Kriegenbrunn ein neues Bürgerhaus gibt, kann der Verein nicht nur „Zu Hause“ proben, sondern auch die Aufführungen können im eigenen Dorf stattfinden.

## **2.8. Ortsring**

Der Ortsring als Zusammenschluss aller Vereine hat eher eine koordinierende Aufgabe, er trifft sich in unregelmäßigen Abständen und benutzt hierzu den 1 Stock im TerraNova Club, allerdings sind die dort vorherrschenden baulichen Gegebenheiten schon beschrieben.

## **2.9. Ortsbeirat**

Der Ortsbeirat als wichtiges politisches Organ tagte vor vielen Jahren in den Florianstuben, allerdings wich es dann auf den Saal des Gasthauses aus, weil für interessierte Bürger nicht ausreichend Sitzplätze zur Verfügung standen.

## **2.10. Wahllokal**

Die Florianstuben werden gegenwärtig als Wahllokal genutzt, mit all den Einschränkungen, die oben schon beschrieben sind.

## **2.11. Feuerwehrhaus**

Damit das neu zu errichtende Gebäude den Anforderungen der FFW entspricht, sind einige Anforderungen zu berücksichtigen:

INNEN

Stellplätze für 2 Löschfahrzeuge in ausreichender Höhe

Garderoben incl Umkleidemöglichkeit

Toiletten

Schulungsraum für ca 30 Aktive.

AUSSEN

Freifläche vor der Ausfahrt der Fahrzeughalle

Parkplätze für PKW

## **3. Lageplan**

Um die Kosten gering zu halten, bietet es sich an, auf dem Festplatz das Gebäude zu errichten; dieses Grundstück befindet sich im Besitz der Stadt Erlangen. Um die Nachbarn möglichst gering zu beeinträchtigen, haben wir angedacht, das Gebäude

so weit nach Westen zu schieben wie möglich. Eventuell wäre es sogar möglich, die Grenze des dort befindlichen Landschaftsschutzes zu übertreten, wenn als Ausgleichsfläche die Fläche des ehemaligen Löschweihers im Löschweihersweg in Betracht gezogen wird.

#### 4. Häufigkeiten der Belegung

Nutzer Bürgerhaus	Mitglieder	Bestuhlung / Personenzahl	Häufigkeit
Feuerwehr	140	80	1/Jahr
		90	1/Jahr
		30	1/Jahr
		20	2/Jahr
		20	6/Jahr
		8	6/Jahr
		13	5/Jahr
		65	1/Jahr
Bürger- Gesangsverein	75	30	30/Woche
Kriegerkameradschaft	75	70	2/Jahr
		30	1/Jahr
		90	1/Jahr
		10	4/Jahr
Kriegenbrunner Landfrauen	40	30	6/Jahr
		60	3/Jahr
Theatergruppe		120	6/Jahr
		30	20/Jahr
Ortsring		12	3/Jahr
Bürgerforum	220	60	1/Jahr
Ortsbeirat		25	3/Jahr
Wahllokal			

## 5. Gebäudeplan

Die folgende Darstellung zeigt eine Rohentwurf, bei dem die Belange der vorher geschilderten Vereine und Gruppierungen befriedigt werden könnten.

